



Den Erneuerbaren gehört die Zukunft

Seit längerem diskutieren Politik und Gesellschaft über den Klimawandel, der durch unseren hohen Energieverbrauch und den damit verbundenen CO₂-Emissionen verursacht wird. Kürzlich erschienene Studien wie der Bericht der Zwischenstaatlichen Sachverständigenkommission für Klimaänderungen (IPCC) zeigen sehr deutlich, dass umgehend umgesteuert werden muss, dass die CO₂-Emissionen drastisch gesenkt werden müssen, um den Klimawandel in einem verträglichen Maß zu halten. Gleichzeitig ist es geboten, sich von Energieexporten aus dem Ausland unabhängig zu machen. Die gesellschaftlich akzeptiertesten Wege für beide Ziele sind der Ausbau der erneuerbaren Energien sowie die Verbesserung der Energieeffizienz. Beide Wege werden durch gesetzliche Regelungen und Programme der Bundesregierung gefördert. Folgerichtig ist der Bereich der erneuerbaren Energien einer der am stärksten wachsenden Wirtschaftsbereiche, mit entsprechend hohen Arbeitsplatzzuwächsen. Auch in Berlin und Brandenburg boomt der Markt.

(K)ein Arbeitsmarkt für Frauen?

Allerdings zeigt sich bei einem genaueren Blick, dass auf dem Arbeitsmarkt der erneuerbaren Energien, ebenso wie in der konventionellen Energiewirtschaft, Frauen stark unterrepräsentiert sind. Die Gründe hierfür sind unter anderem:

- ▶ dass die Arbeitsplätze gemeinhin als technisch-ingenieurwissenschaftlich ausgerichtet wahrgenommen werden, was dazu führt, dass Frauen diesen Bereich bei ihrer Berufswegplanung tendenziell ausblenden,
- ▶ dass häufig nicht wahrgenommen wird, dass im Bereich der Kommunikation, Betriebswirtschaft, Beratung, Bildung oder des Marketing für erneuerbare Energien und Energieeffizienz ebenso eine Vielzahl von Arbeitsplätzen geschaffen werden,
- ▶ dass familien- und frauenfreundliche Arbeitszeitgestaltung wie auch Diversity-Konzepte in der Branche bisher noch wenig beachtet werden.

Als Folge profitieren Frauen kaum von diesem wachsenden Arbeitsmarktsegment. Aber bereits heute suchen Unternehmen der Branche händeringend nach Fachkräften. Diese Situation bietet BerufseinsteigerInnen und -umsteigerInnen aussichtsreiche Chancen auf einen Job.

Die Bausteine des Projektes

Das Projekt *Frauen in der Erneuerbare-Energien-Wirtschaft* hat das Ziel, den Arbeitsmarkt der erneuerbaren Energien für Frauen zu erschließen. Dazu sollen zunächst der Weiterbildungsbedarf erhoben und Eckpunkte für die Qualifizierung von Frauen für die erneuerbaren Energien definiert werden. Gleichzeitig sollen Frauen für diesen Arbeitsbereich motiviert und qualifiziert werden.

Studie

In einer Erhebung bei Unternehmen der Erneuerbare-Energien-Branche wird der quantitative Anteil von Frauen und Männern in den verschiedenen Arbeitsbereichen ermittelt sowie deren vorhandene und zukünftig erforderliche Qualifikationen. Basierend darauf werden Eckpunkte und Strategien entwickelt, wie Frauen für den Arbeitsmarkt der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz zu motivieren und zu qualifizieren sind. Die Ergebnisse werden in einer Studie veröffentlicht.

Motivation

Bei Informationsveranstaltungen mit Vertreterinnen der Erneuerbare-Energien-Wirtschaft sollen Frauen motiviert werden, diesen Arbeitsbereich in ihr Berufswahlspektrum aufzunehmen und Vorbehalte gegenüber diesem noch sehr jungen Arbeitsmarktsektor abzubauen. Die Informationsveranstaltungen bieten Möglichkeiten des Austausches sowie der Kontaktaufnahme zu Vertreterinnen der Branche und sollen den Einstieg in diese Arbeitsbereiche erleichtern.

Die halbtägigen Informationsveranstaltungen werden zu Beginn des Jahres 2008 durchgeführt.

Qualifizierungsberatung

In der Qualifizierungsberatung soll gemeinsam mit den Frauen, die in den Arbeitsmarkt erneuerbare Energien/Energieeffizienz einsteigen wollen, ein individueller Qualifizierungsplan erarbeitet werden. Die nötigen Qualifikationen können in Bausteinen bei unterschiedlichen Bildungsträgern absolviert werden. Ergänzend werden Praktika angeboten, in denen das Wissen in der betrieblichen Praxis erprobt und gefestigt werden kann.



Zielgruppe

Das Projekt wendet sich an Frauen in der Berufsorientierung, mit bereits vorhandenem Studienabschluss oder beruflicher Ausbildung. Für den Bereich der erneuerbaren Energien werden derzeit Arbeitskräfte gefragt, die ein möglichst breites Qualifikationsspektrum mitbringen, wodurch Berufseinsteiger/innen und –umsteiger/innen gute Chancen haben.

Termine

Termine für die Informationsveranstaltungen und Weiterbildungsangebote entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.life-online.de.

Termine für die Qualifizierungsberatung nach telefonischer Anmeldung. Die Beratung wird ab 14. Januar 2008 angeboten.

Information und Kontakt

Ulrike Röhr, Deborah Ruggieri
 LIFE e.V. – Ökotechnisches Bildungszentrum für Frauen
 Dircksenstr. 47
 10178 Berlin
 Tel. 030.308798-35 oder 40
roehr@life-online.de
ruggieri@life-online.de
www.life-online.de
www.genanet.de/energie.html

gefördert durch

Senatsverwaltung für Bildung, | Europäischer Sozialfonds
 Wissenschaft und Forschung



Frauen in die erneuerbaren Energien!

Ein Projekt zur Förderung von Frauen in der Erneuerbare-Energien-Wirtschaft

